

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Abonnementspreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst sowie Frauenwelt und Jugend einschließlich Bringerkosten monatlich 90 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Ungarn M. 3.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25261.
Sprechstunde nur nachmittags von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25261.
Verlagszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die gewöhnliche Zeitschrift mit 30 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinsanzeigen 25 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 300.

Dresden, Dienstag den 28. Dezember 1915.

26. Jahrg.

Ein französischer Vorstoß am Hirzstein. — Der französische Sozialistenkongreß. Die Rüstungen in Saloniki. — Griechisch-bulgarische Verständigung?

Ein unzeitgemäßes Programm und ein Problem.

Die Kapitalisten sind mit dem Kriege zufrieden, wenn sie nach Friedensschluß bessere Geschäfte als vormals machen können. Daher ihr ganzes Streben, der Industrie und dem Handel mit allen Mitteln auch nach dem Kriege einen großen Absatzmarkt zu sichern.

Als Wortführer einer kleinen, aber einflußreichen und rührigen Gruppe von Industriellen in Rheinland-Westfalen tritt Dr. Hermann Schumacher, Professor an der Bonner Universität, in einer kleinen, interessanten Schrift „Weißbegünstigung und Zolluntercheidung“ auf.

Der Verfasser bekennt sich als Verteidiger und Jünger nüchternen Realpolitikers. Er betrachtet den Krieg als handelspolitischen Machtfaktor und den Sieg als Argument bei Handelsvertragsverhandlungen. Das war nicht die Ansicht des Fürsten Bismarck, der am 12. Mai 1871 dem Reichstag den Abschluß des Frankfurter Friedens mitteilte und dabei sagte: „Es ist mit Erlaub nicht tunlich, im internationalen Verkehr zwischen großen Völkern einen Handelsvertrag zu einer durch Krieg erkämpften Bedingung zu machen, die der Souveränität eines großen Volkes unter Beschränkung seines Gesetzgebungsrechtes auferlegt würde. Ich habe deshalb nicht darauf bestanden, und glaube nicht, daß die Maßregeln drakonisch gewesen wären. Ramentlich habe ich befürchtet, daß sie eine so starke Verlesung des nationalen Gefühls enthielte, daß sie später den Frieden frühzeitig beeinträchtigen würde.“

Was schlägt Schumacher vor?

Zunächst das, was Fürst Bismarck zu vermeiden für klug und nützlich gehalten hat. Schumacher will die Realpolitik, die der Krieg geschaffen hat, aber nicht auszunutzen gestatten, in die Friedenszeit projizieren. Dazu kennt er neben kleineren Druckmitteln Tariffbeschränkung und Zolluntercheidung nach der Grenze, der Herkunft der Seeschiffe, dem politischen Verhalten während des Krieges und nach der Kündigungsrift.

Die Tariffbeschränkung wird damit entschuldigend, daß sie der genauen Abgrenzung jedes zollpolitischen Zustandes und der Schaffung von Kompenzationsobjekten dient. Das ist wahr und ist Vorteil. Der Effekt aber ist, daß sich jeder Staat auf die Spezialisierung verlegt — Frankreich ist Deutschland in diesem eifrigen Wettstreit prompt gefolgt — und daß die gegenseitigen Zustände auf immer kleineren Umfang zusammenzusinken. So wirkt die Tariffbeschränkung hochschutzzollnerisch.

Aber schließlich ist jedes Land in seiner Tarifbestimmung völlig selbständig. Spezialisiert Deutschland seinen Tarif, so hat z. B. England sein Einfuhrrecht, sondern kann nur leimerweise mit ähnlichen, d. h. schutzollnerischen, Gesetzen antworten. Selbst wenn Deutschland, wie Schumacher will, höhere Zölle als Randzölle einführt, so ist das keine Sache. Gerade bei diesem Vorschlag offenbart sich die völlige geistige Abhängigkeit Schumachers von den reinlich-wirtschaftlichen Interessenten. Für die deutsche Wirtschaft ist ein derartiger Vorschlag, der die deutsche Seeschifffahrt totschlägt und ein ausländisches Frachtmonopol schafft, unannehmbar. Aber so weit kann der blinde Haß gegen England und die englische Einfuhr zur See gehen!

Damit will sich aber Schumacher nicht begnügen. Auch Frankreich soll im Friedensvertrage zur Erhebung höherer Zölle gezwungen werden, damit die deutsche Einfuhr die englische leichter und rascher von der ersten Stelle vertreiben könne. Die bloße Erklärung der Weißbegünstigung für deutsche Waren genüge in Frankreich nicht. Außer der Untercheidung zwischen See- und Landzöllen soll Frankreich die Bedingung auferlegt werden, daß seine Einfuhrzölle im ganzen oder im einzelnen für Deutschland besonders wichtigen Posten eine bestimmte Höhe nicht übersteigen dürfen, bis Zollstellen eine bestimmte Höhe nicht übersteigen dürfen, bis ein Tarifvertrag in Kraft tritt und sobald er wieder fortfällt, schließlich will Schumacher für Deutschland ein ständiges wirtschaftspolitisches Druckmittel erwerben, indem durch die Untercheidung in der Geltungsdauer die Entziehung der Weißbegünstigung für Waren möglich wird, die für den Kampfzweck sorgsam ausgewählt sind. Mit dem deutsch-russischen Handelsvertrag ist Schumacher zufrieden. „Diesen alten Vertrag kann der Wille des Siegers natürlich von neuem in Kraft setzen. Ja, wenn es sich nur um wenige Zollstellen handelt und man im voraus genau weiß, was man stellen will, kann er vielleicht auch einzelne Verbesserungen ohne nennenswerte Verzögerungen erzwingen.“ Schließlich denkt

(M. L. B.) Amtlich. Großes Hauptquartier, den 28. Dezember 1915.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Durch das Feuer eines feindlichen Monitors wurden in Westende-Bad drei Einwohner, darunter zwei Frauen, getötet. An der Front entwickelten sich zeitweise lebhaftere Artillerie-, Panzergeschütz- und Minenkämpfe.

Am Hirzstein erfolgte heute früh ein französischer Vorstoß; nähere Meldungen liegen noch nicht vor.

Kaiser Jugoslawen auf dem Bahnhofe Saffons wird von unserer Artillerie beschossen. Die Franzosen haben seit kurzem

Schwerer Eisenbahnunfall.

† Polen, 28. Dezember. Erste morgen um 3 Uhr 40 Minuten entgleiste ein von Berlin kommender Militärtransportzug bei der

das in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes liegende Hospital anscheinend zum Schutze des Bahnhofes mit Rot-Kreuz-Flaggen versehen. Zufallstreffter auf das Hospital sind bei der Nähe desselben zum Bahnhofe nicht ausgeschlossen.

Westlicher Kriegsschauplatz:

An der Verecina sowie nordwestlich von Czartorisch und bei Berestian wurden russische Erkundungsabteilungen abgewiesen.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert. Oberste Heeresleitung.

Durchfahrt auf Bahnhof Saffons. Von den Urlaubern und dem Begleitpersonal wurden 19 getötet und 47 verwundet. Der Schaden ist bedeutend.

Schumacher zum Schaden des englischen Zwischenhandels an die höhere Belastung der indirekten Fahrt, d. i. der Fahrt aus einem anderen als dem Ursprungsland, etwaigenfalls auch an die Bevorzugung der Schiffe des Ursprungs- oder Bestimmungslandes.

Der liebe Gott hat beigeiten gelohnt, daß nicht alle Bäume in den Himmel wachsen. Die Vereinigten Staaten, die in den Auseinandersetzungen über den Unterseebootkrieg sich so energisch gezeigt haben, werden sich niemals einer handelspolitischen Gewaltpolitik beugen, die sie schädigt. Sie haben nicht nur großen Einfluß als Käufer deutscher Waren, sondern auch als Rohstofflieferant, die Deutschland durch Sperrung von Zufuhren im Frieden empfindlicher treffen können als jetzt, da die Gesetze der Weltwirtschaft und des Weltwettbewerbes für Deutschland aufgehoben scheinen. Aber auch England, von dem Schumacher selbst nicht glaubt, es werde den Frieden um jeden Preis machen, hat als bedeutendster Käufer Deutschlands und Erzeuger notwendiger Rohstoffe ein gewichtiges Wortlein mitzureden. So dürfen die Schumacherischen Vorschläge zum guten Teil als undurchführbar und illusionär disqualifiziert werden.

Aber damit ist es nicht genug und deshalb haben wir uns nicht so ausführlich mit der Schrift eines in weiten Kreisen unbekanntem Professors befaßt: wir fürchten vielmehr, daß sich die chauvinistischen Journalisten des Bierverbandes mit sicherem Geistesblick auf die Broschüre Schumachers stürzen und sie ähnlich wie das im Ausland, leider nur im Ausland bekannte Innenministerium einiger Wirtschaftsbünde zur Aufpeitschung aller Volkseidenschaften benutzen. Wie werden Romoje Brenzja und Tempis um die Wette schreiben: „Hier ist für die letzten Ungläubigen der schlagende Beweis, daß Deutschlands Heere ausgezogen sind, Frankreich und Rußland in deutsche Wirtschaftsprotectorate zu verwandeln.“

Doch darf diese scharfe Ablehnung kapitalistisch-egoistischer Vorschläge nicht darüber täuschen, daß Schumacher an ein wichtiges Problem rührt. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Feinde Deutschlands im Waffenfrieden einen Wirtschaftskrieg gegen Deutschland führen, um so zu gewinnen, was ihnen im Waffenkrieg verlagert geblieben ist. Töricht wäre es, diese Aussicht für sicher zu nehmen und dieses Schreckgespenst immer spuken zu lassen. Aber die Möglichkeit, wie manche wollen, auch die Wahrscheinlichkeit eines Wirtschaftskrieges ist schlechterdings nicht zu bestreiten.

Es würde sich schon jetzt für die Sozialdemokratie eine genaue und eindringliche Prüfung aller Abwehrmittel empfehlen, die den deutschen Außenhandel und damit die Arbeitslosigkeit des deutschen Proletariats vor handelspolitischen Angriffen sichern. Aber umgekehrt dürfen die schutzollnerischen Strömungen in allen freizügigeren Ländern nicht gestärkt werden, soll endlich die Arbeit die Länder der unglücklichen Erde verbinden und blutiger Haß erlöschen.

Der französische Sozialistenkongreß.

Ueber den Verlauf des Kongresses der französischen Sozialisten liegen bisher nur kurze und unklare Nachrichten vor.

Wie das Wolffsche Bureau mitteilt, mochten der Tagung dem Albert Thomas auch Herzog und der belgische Minister Vandervelde bei. Der Deputierte Braque forderte die Wiederernennung eines einzigen politischen Leiters als Ersatz für Jaurès. Die Generalabstimmung

bedachte sich um die Partei in ihrer Stellung zum Kriege. Der Deputierte Compiègne-Morel besprach die Frage unter dem Gesichtspunkt, daß die Partei, wie unter Jaurès und Vallant, die Teilnahme an der nationalen Verteidigung immer als ihre Pflicht ansehen müsse. Der Redner verwies auf die Scheidung der Partei in Leute, die den Frieden durch den Sieg wollen, und solche, die nicht mehr glauben, daß der Sieg erzwungen werden könne. Zum Schluß rief er aus: „Sie, die Sie von Frieden sprechen, werden die Reaktion vorbereiten. Sie würden den schrecklichsten Schlag gegen die Republik führen und gegen die nationale Verteidigung. Andernfalls werden Sie für den Sieg der Alliierten streiten. Kämpfen Sie für die soziale Revolution!“ Der folgende Redner forderte eine Organisation der nationalen Verteidigung, die Entsendung parlamentarischer Kommissare zu den Heeresfronten und die Bildung eines Komitees für das öffentliche Wohl. Souderon forderte das Recht der Zusammenkünfte mit deutschen Sozialisten unter dem Hinweis, daß schon vor der Zimmerwalder Konferenz die Deputierten Renaudel und Longuet mit Bernstein und Kautsky zusammenkamen. Er verlangte die Notwendigkeit für diese Zusammenkünfte zu wissen, sowie, wer der Urheber davon war. Der Redner schloß mit der Versicherung, daß, unter Billigung oder nicht, er und seine Freunde ihre Werk fortsetzen würden.

Dem Zeit Pariser zufolge formulierte Compiègne-Morel die Frage betreffend den Frieden folgendermaßen: Wenn die Alliierten über militärische, finanzielle und wirtschaftliche Mittel verfügen, um die nationale Verteidigung zum guten Ende zu führen, nicht von Frieden oder von Friedensverhandlungen. Wenn nicht, sofort Frieden oder wenigstens nicht die Ohren verschließen vor Friedensgerüchten.

Der bulgarische Vormarsch gegen Saloniki freigegeben?

Nach Meldungen aus Sofia ist die bisherige Eisenbahnverbindung zwischen Bulgarien und Griechenland unterbrochen. Auch der Post- und Telegraphenverkehr befindet sich seit längerer Zeit in englischen Händen. In Saloniki selbst nehme das Elend immer mehr zu, die meisten Lebensmittel seien ausgegangen, und die Preise erlitten eine schwindelnde Höhe. Die Lage werde abendreich durch die Ankunft zahlreicher serbischer Flüchtlinge erschwert, obwohl man mit ihrem Abtransport nach Italien begonnen habe.

An der Frage, ob die Bulgaren griechisches Gebiet betreten dürfen, soll sich jetzt die griechische Regierung im Namen Bulgariens erklärt haben. Die Sozialisten Zeitung Korodni Brova teilt mit:

Die griechische Regierung ließ durch ihren Sozialisten Gesandten der bulgarischen Regierung mitteilen, daß Griechenland nichts dagegen habe, wenn bulgarische Truppen griechisches Gebiet betreten, wenn dies im Interesse der militärischen Operationen unumgänglich notwendig sei. Ministerpräsident Radoslawow nahm diese Erklärung dankend zur Kenntnis und betonte, die bulgarischen Truppen auf griechischem Gebiet werden nicht nur die griechischen Interessen nicht durchkreuzen, sondern im Gegenteil ihnen zum Vorteil gereichen.

Das Athener Blatt Nairi berichtet, italienischen Berichten zufolge, daß zwischen den Regierungen des Bundes und Griechenland ein Abkommen getroffen wurde, das für den Fall der Verfolgung der französischen Truppen gegen Saloniki die Unverletzlichkeit des griechischen Gebietes sicherstellt.

Der Latin Entente vorwiegend eine Unterredung mit dem... Der erklärte, eine politische Haltung sei von den... gebildet worden.

Die Verteidigungsanlagen um Saloniki.

Wien, 28. Dezember. Nach Verlassen ihrer hochgestellten... Wien, 28. Dezember. Nach Verlassen ihrer hochgestellten... Wien, 28. Dezember.

Der Krieg auf den Meeren.

Die Verluste der englischen Handelsflotte.

Paris, 27. Dezember. Englische Marineoffiziere teilen mit, daß die... Die Verluste der englischen Handelsflotte.

Ein französisches Patrouillenboot versenkt.

London, 27. Dezember. Das französische Patrouillenboot... Ein französisches Patrouillenboot versenkt.

Die Engländer und die neutrale Post.

London, 27. Dezember. Die Engländer sind der Meinung, daß die... Die Engländer und die neutrale Post.

Explosion auf einem französischen Panzerkreuzer.

Paris, 27. Dezember. Die neue französische Panzerkreuzer... Explosion auf einem französischen Panzerkreuzer.

Teilung der Verwaltung in Russisch-Polen.

Wien, 27. Dezember. Die Teilung der Verwaltung in Russisch-Polen... Teilung der Verwaltung in Russisch-Polen.

Der österreichisch-ungarische Bericht.

Wien, 27. Dezember. Amlich wird verlautbart den 27. Dezember: Russischer Kriegschauplatz... Der österreichisch-ungarische Bericht.

Die unangenehme Papstrede.

Wien, 27. Dezember. Die unangenehme Papstrede... Die unangenehme Papstrede.

worden. Sie richtet sich ausschließlich gegen die freimaurerischen... methodischen Freimaurer in Rom.

Die „Haager Friedenskonferenz“.

Das dem Bureau des Parteivorstandes wird uns... In der Sache werden allerlei Mutmaßungen gemacht... Die „Haager Friedenskonferenz“.

Die gescheiterte Friedensexpedition.

Kopenhagen, 27. Dezember. Das Mitglied der Nordexpedition... Die gescheiterte Friedensexpedition.

Ein verhindertes Friedenskongreß.

Aus Basel wird gemeldet: Die Hauptversammlung der... Ein verhindertes Friedenskongreß.

Jaurès' Rolle beim Ausbruch des Krieges

Frankfurt a. M., 27. Dezember. Zur neuen Verlesung des... Jaurès' Rolle beim Ausbruch des Krieges.

„Vor der drohenden Katastrophe.“

Bern, 27. Dezember. Die Mitstände im Transportwesen... „Vor der drohenden Katastrophe.“

Deutsches Reich.

Ein bürgerlicher Steuerblock.

Es kann wohl schon heute kein Zweifel darüber sein... Ein bürgerlicher Steuerblock.

Die Sozialdemokratie hat sich schon heute damit für... die künftige große Aufgabe der Steuerbewilligung von den bürger-

lichen Parteien (sach) abgetrennt. Die Bewilligung der... neuen Steuern, der unangenehme neue Aufbau des Reiches...

Diefer Bedanke der Einigkeit der „bürgerlichen“ Parteien... wird dann noch weiter ausgehollt; die Einigkeit soll sich...

Nach dem Wunsch der Königlich Volkszeitung sollen sich... also die bürgerlichen Parteien unter der Parole „Schonung...

Das Verl. Tagebl. macht zu den Ausführungen der... Kön. Volkszeit. folgende bemerkenswerte Ausführungen:

Bedeutliche Schreiberereien.

Zu den Leuten, die immer wieder mit größtem Eifer... betonen, daß Deutschland sich mit einem logenamtigen ehren-

Herr Ballin, der bekannte Generaldirektor der Hamburg... Amerika-Linie, hatte in der Vossischen Zeitung einen Artikel...

Es ist richtig, daß in diesem Kriege internationale Verträge... gebrochen worden sind, aber das ist kein Verweis dafür...

Die Kriegsregeln für Schlachtvieh und Fleischwaren. Der... Kriegsregeln für Schlachtvieh und Fleischwaren.

Es liegen aus Landwirte- und Händlerkreisen mehrere... Befundungen vor, daß man auf einen „Umfall“ der Reichs-

Rothwendig erscheinen daneben aber noch folgende preis-... technische Maßnahmen. Das Daniederliegen des Schweinemarktes...

Dienstap... Schmelz... Preis unter... fallen sowie... Zölle... Interzession... rache... Schafe, d... Kästen, zur... mit der Af... fentlich in... ausdruck... münden... ein mögli... greifen... Zu jed... beignete... ed... predich... Nebenbei... weil man... so gleich... Teilhabe... über, war... unter den... einige Unter... Verl. Tagebl... Agerung d... nach der... gegen den... maßgeblich... ist wie das... Erwähnen... Frieden... Dr. Jung... sich fleis... etwas farb... Uns b... der andere... alle Partei... Namen sie... Die Rotwe... Der V... in einer... unangene... in das... und sechs... wußt im... konnte nur... bestimmt... 1300... Königl... heilung... Berden... scuten... 200000... ca Führer... Bieder... Die S... wachern... nach... unbesch... nicht beka... ihre Beförde... Zu... „Stri... und in... damit leide... artikel in... zu weiter... umarmung... Norden... Schädigung... eine Spa... tromm un... antwortung... dazu ang... Frage ein... Aber... unterlassen... der militä... Biber der... gehen d... wie ich... Und... methode g... Abhebung... Schulz un... und da... wohl niem... Inhalt des... Ich... ablehnende... Genossen... sich genug... iichlich... leiten zu... gemäß dem... gehandelt... w eichen... nen u o l... feiter... Wie... daß die W... Abgabe i... Abgabe i... an die... geworfen... bellati... ung gl... so die... lung der...

Schweines (20 bis 25 Prozent Aufschlag auf den Lebendgewicht...

Zu jeder Reichstagsession, die wir seit Kriegsbeginn hatten...

Die Spanischen Erklärungen.

Uns bedrückt die Sorge um die gemeinsamen Erklärungen...

Die Notwendigkeit von Durchschlüssen für das ganze Reich.

Der Verband deutscher Kaufleute der Delikatessenbranche...

1300 000 Stück Vieh in Ostpreußen verloren.

Rusland.

Schweden.

Die Kopenhagener Berlingske Tidende meldet aus Stockholm...

Zur Frage der Sonderaktion.

„Krieg auf Erden, Krieg in der Partei“

und in den Menschen kein Wohlgefallen — damit leitete der Genosse Heinrich Schulz seinen Weihnachts...

Aber ich verleihe, warum der Genosse Schulz das letztere...

Ich sollte meinen, die schriftliche Begründung des...

Wie ist mir denn! Reich der Genosse Schulz nicht auch...

berheit nicht einer Vergewaltigung dieser starken Minderheit...

Ich habe von anderen nur dieses ein Moment heraus...

Von den von Angehörigen der Mehrheit begangenen...

Wenn so etwas die Einleitung zum kommenden Wahlkampf...

Ich für meinen Teil mache eine solche „Übung“ nicht...

Glauben die Parteigenossen meines Wahlkreises, daß...

Die „goldene Brücke“ zu jeder „Taktik“ der augenblicklichen...

„A bissla Rab“ — und a bissla Treu“ Und a bissla Falschheit — Is allweil dabei.“

gewendet auf die Gewerkschaften, schwebt meines Erachtens...

Wir haben nicht die Absicht, auf diese Ausführungen des...

Die englische Regierung und die Munitionsarbeiter.

Aus London meldet Reuter: In seiner Rede in Glasgow...

Verhinderte Unterpflanzung internationaler Beziehungen in England und Frankreich.

Kopenhagen, 28. Dezember. Die sozialistische Partei...

Lord Ritchener Vizkönig von Indien.

Die der Secolo aus London meldet, sei Lord Ritchener zum...

Der frontmäde Churchill.

Rotterdam, 27. Dezember. Wie aus Paris gedruckt wird...

Telegramme.

Berlin, 27. Dezember. Bloch meldet, daß von den Besatzungen...

Postkarten

mit Photographie 4 Bild 1 M., Tugend 1.80 M., liefert Richard Jähnig
Sonntags geöffnet 11-4 Uhr. Aufnahmen bis 8 Uhr
Vergrößerungen nach jedem Bilde.
nur Marienstraße 12.

Jähnig.

Wahlabgabe.

Am Bezirk des Kommunalverbandes Dresden und Umgehung sind nach § 1 Abs. 3 der Bekanntmachung vom 13. März 1915 außer den bisher belangengebenden Stellen noch

- Hermann Mühlner in Dresden, Waisenhausstr. 1
- Gebrüder Ubrig in Dresden, Reitbahnstraße 17
- F. E. Krüger in Dresden, Webergasse 18

ermächtigt worden. Nehl an Inhaber von Wahlbezugscheinen in den Verlehn zu bringen.

Dresden, am 27. Dezember 1915.

Der Kommunalverband Dresden und Umgehung.

Musenhalle.

Nur noch bis 31. Dezember:

Geleemanns Varieté und Spezialitäten-Ensemble.
Das Fest der Handwerker

Humoristisches Familienbild.

Entwaffnet oder Der Weihnachtsmann

Erwähltes Weihnachtsstück in 2 Akten.

Ab Donnerstag: **Abschiedsprogramm.**

Mittw. 29. Dez. 8. Uhr: Letzte Märchenoperstellung.

Donnerst. 30. Dez. 8. Uhr: Letzte Märchenoperstellung.

Neue Truppe: E. Reymund aus Mainz.

Der Zeit entsprechende Spielprogramm. 14 Personen.

Ein Extra-Kursus

im Zuschneiden und Anfertigen eigener Garderobe beginnt am 4. Januar. Schulgeld bedeutend ermäßigt. Tages- und Abendstunden. Preis. gratis. Zuschneide-Verbrauchsstoffe für Damenmoden Dresden-A., Prager Straße 15. Dr. Gerhardt.

Erstes Kulmbacher

Größe Brüdergasse 5, nächst Schloßstraße, empfiehlt zum Silvester und ins Jahr: Rum, Arrak, Kognak, Punsch-Essenz sowie die vorzüglichsten Tafel-Liköre. (B 308)



Eckstein Zigaretten

Einzig in Qualität
Trusffrei

A-MECKSTEIN & SÖHNE, DRESDEN

Kriegsberichte

von Düffel u. Hoste
Preis pro Band — 1 Mark —
Verkauft durch die Volksbuchhandlung, Dresden-A., Wettinerpl.

Volksbuchhandlung Kaden & Comp.
Dresden-Alttadt, Wettinerplatz.

Die Glocke

Sozialistische Halbmonatsschrift
Herausgegeben von Parvus
:: Preis des Heftes 25 Pfennig ::

Inhalt des 4. Heftes:
Krasnoff: Wie liegt es in Rußland aus? Dr. Georg Gradnauer: Parteilosigkeit und Krieg. Dr. Paul Censig: Selbstbestimmungsliebe. Konrad Hähnlich: Arbeiter-Interessen und Kriegsergebnis. Karl Blasenbrel: Gewerkschaftlicher Burgfrieden nach dem Kriege. Adolf Braun: Abwehr. Wilhelm Janiton: Zur Erwiderung.

Täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel des Dresdner Albert-Theaters
Direktion: Adolf Edgar Licho

SUMURUN



ZIRKUS-SARRASANI

Galerie . . .	0,50	II. Platz Mitte	2,00	Parkett . . .	3,00
Balkon . . .	0,85	I. Platz . . .	2,00	Mittelparkett	3,50
Mittelbalkon	1,50	I. Platz Mitte	2,50	Logensitz . . .	4,00
II. Platz . . .	1,00	Tribüne . . .	3,00	Mittelloge . . .	5,00

ausschließlich Billettsteuer

Alleiniger Vorverkauf: **Hermann Herzfeld** Dresden, am Altmarkt v. 8 bis 1 und 3 bis 8 Uhr
Kasse am Zirkus geöffnet nur ab abends 8 Uhr.

Wir ersuchen um baldige Abhebung der Zinsen für die Anteilscheine.
Die Auszahlung erfolgt nur wochentags von 11 bis 1 und von 5 bis 7 Uhr in unserem Bureau, Ritzbergstrasse 2, II.
Dresdner Volkshaus, G. m. b. H.
L180]

Lichtige
Eisendreher
Schwarzblech-Klempner
und Kesselschmiede
finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der
Sittauer Maschinenfabrik und Eisengießerei, Sittau.

Junges, sauberes Hausmädchen
1. Jan., spätestens 15. Jan. gesucht
Café zur Post, Mabeberg, Dresden-Alt.
Freibank Weistropf.
Mittwoch den 29. Dezember, abends 5 Uhr. Verpflanzung eines Kindes. 6 Rgt. 1.40. (K140)

Abonnenten-Sammler oder -Sammlerinnen
auf „Fürs Haus“ zu günstigen Bedingungen sofort gesucht
Marienstraße 18. (A 208)

Wasserwertsmaschine

militärfrei, der zugleich die Magazinverwaltung für die schützenden Betriebe mit zu verlorren hat, zu sofortigem Eintritt **gesucht**. Bewerber müssen ausreichende Erfahrung besitzen im schützenden Wasserwertsbetriebe, in der Bedienung von größeren Hochmotoren sowie des Wasserdruckes. Die Stellung ist dauernd. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lohn- oder Gehaltsforderungen (auch Kriegsbeschäftigte werden berücksichtigt) können erbeten an
Gemeinde-Was- und Wasserwerte Rostock (Sachsen).

Zwei Rinder
werden von morgen Mittwoch früh an i. d. Mehlischen Fleischerei zu **Stippen** verpflanzet. (K 119)

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Hermann Fleischer, Dresden.
Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Gieseler, Dresden-Kaupitz.
Druck und Verlag von Rabe & Comp., Dresden.

Bez. Piefchen
Mittwoch den 29. Dezember
Sibung.

Zilthern
Totat (Piefchen)
komplett von
6.50 an. (A 9)
Otto Friebe
Ziegelstraße 13
Ecke Steinstraße.

Von Herrschaften (verkauft)
Galeotti, Hüter, Anuger, Joppen, Kofen, Damen- und Kinderkleider, Jacken, Kostüme, Röcke, Federhüte, Möbel, Teppiche, ipontellig an verpflanzt.
Rosenbaum, Galeriestr. 2, 1.

Mehrere hundert
Witter, Ueberzieher
Joppen, Anzüge, Hüte
zu spottbilligen Preisen,
ein Botten neue Schuhe
noch zu alt. Preisen verpflanzt.
Wähler DRESDEN
Breite Str. 10, 1.
Auch geht Schuhwerk u. Hüte
Prakt- und Kleiderverpflanzt. von verpflanzt.

Für Haus- u. Festbedarf:
Säfte, Weine, Rum, Cognak, S. Bitter, Spiritus, Jigaren, leinere Kolonialw., Farben, Vase, Porzellan, Vinsel (da hoch), Maler, Farben (streicherfertig) bei
Rost, Deuben, Brüderstraße 26.

Frauen-Artikel
Spülkannen Leibblenden
+ Frauen-Tee +
Frau Freisleben
Postplatz u. Wallstr. 4
Man achte auf Firma!

Spülapparate
Leibblenden, Frauentee
Frauenartikel
Frau Heusinger (L 24)
Am Ger. 37 20

Pelz-Westen
Räumungspreis
M 13,50
Franz Richter
Dresden - A.
Flemmingstr. 33
Fernp. 19285 u. 19264

Die
Lage d
Berban
ich a f
dem Z
genoffe
starke
Große
bringen
zu we
an fl
zu rü
die u
die S
men g
Die La
erfien
trom I
nach; d
zu ei
genoffe
nur ch
wurde
Teil d
des 3
1
bracht,
in eine
Ein Va
it ject
retern
Stäbe
einzelne
interesse
Jahre
als 30
von W
Gemein
Zwang
nunaid
diesen
gember
bedeute
stellung
mehr a
Ansteln
lofern
rung, v
offenba
Militär
den Un
ber Zw
Der N
aufolge
zugeh
aufzu
Baren
zur 45
verne
Einstell
von Pr
aber in
Betrie
sonder
Wärter
bevölle
betreie
den Ar
Eine b
schloße
früher
bekame
unfre
rige P
getreite
71
imunc
es üb
vor d
steht
pflege
gange
und f
würde
von d
und h
und b
bangt
werde
unmo
verla
dabur
es m
schred
auf f
wiede
berna
solche
das a
Solik
ärme

Sächsische Angelegenheiten.

Der Geldstrom aus der Landwirtschaft.

Die glänzende, durch die Kriegsteuerung geschaffene Lage der Landwirtschaft geht aus dem Jahresbericht des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften Sachsens für das Jahr 1914 hervor.

Und da haben es die Agrarier im Landtage fertig gebracht, zu behaupten, die Landwirtschaft befände sich jetzt auch in einer schwierigen Lage!

Ein Landesverband der Kriegsanleiher für Konsumanteninteressen ist jetzt auf einer in Chemnitz abgehaltenen Versammlung von Vertretern der Kriegsanleiher für Konsumanteninteressen der einzelnen Städte Sachsens begründet worden.

Anstellung von Militärärzten.

In Sachsen waren nach einer Verordnung aus dem Jahre 1908 seither die Stadt- und Landgemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern von der Verpflichtung zur Annahme von Militärärzten befreit.

Der Güterwagenmangel.

Kurz vor dem Winterbeginn beschäftigte sich die Finanzdeputation B der Zweiten Kammer mit dem alten Uebel des Güterwagenmangels.

Recht interessant waren die Ausführungen des Regierungsbekanntmachers über die Veränderungen, die der Staatsbahnbetrieb durch den Krieg erfahren hat.

Seine bedeutende Erweiterung des Verwaltungsgebietes ist erfolgt. Geschlossene Kohlenzüge nach Polen konnte man im Frieden nicht.

Rantor Liebe

Roman von Ottomar Enting.

Alles mußte sie jetzt daran setzen, damit ihr Mann immer bei ihr blieb. Denn wenn er Genuß machte, wenn er es überhaupt erst zu einer Trennung kommen ließ und diese vor der Welt auch damit erklärt wurde, daß der Rantor noch nicht Ruhe brauchte, als er hier hatte, und daß sie ihren Vater pflegen müßte.

Denn die Verlassene ist auch immer die Verdammte. Mehr noch aber als vor dem lieblosen Urteil der Welt bangte ihr davor, Heinrich könne allmählich davon angefaßt werden und die zeitweilige Trennung dann in eine dauernde umwandeln.

Der Beförderungsweg im allgemeinen um ein Drittel verlängert wurde. Vertriebsmaterial mußte für den inneren Betrieb betraunter Züge abgegeben werden. Von den 51000 Mann Eisenbahnpersonal hat Sachsen allein 13000 Beamte und Arbeiter abgegeben für den Heeresdienst.

Der Güterwagenmangel hat eben durch den Krieg einen weit über das im Frieden genöthigte Maß hinausgehenden Umfang angenommen, der auch nur mit der Beendigung des Kriegs selbst sein Ende finden kann.

Im Gesetz und Verordnungsbau für Sachsen werden bekannt gegeben: Die Verordnung über die Anstellungsgesetze für Militärärzte, die Verordnung über die Anzeige, Melde- und Berufsstellungspflicht der nicht gewerbmäßigen Arbeitsnachweise, das Provinzialstatut für die katholischen Kirchengemeinden in der Oberlausitz.

Änderung eines Ortsnamens. Die Landgemeinde 'Eppeln mit Witzsch' im Bezirke der Amtshauptmannschaft Töbten führt nach einer Beschlusnahme des Ministeriums des Innern künftig ausschließlich die Bezeichnung 'Eppeln'.

Sohlenstein-Krusthal. Unter den Wirkungen des Weltkriegs hat auch unsere hochentwickelte Exportindustrie sehr zu leiden, namentlich die hiesige Textilindustrie.

Waidau. Eine Witwe in Schönheide, die ihren jahrelanglich gewordenen Sohn noch aufgenommen und ihm aus anderen Vorgenen Kostücker beschafft hatte, um seine Flucht zu erleichtern, ist deshalb zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Der Stadtrat beschloß in seiner letzten Sitzung den Ankauf von 200 Jentner gelbem, 200 Jentner geräuchertem Speck und 7000 kleinen Dosen Leberwurst.

Ihre weichen Gemüther waren nicht dazu geschaffen, sich ein großes Schicksal zu gestalten, ja, sie waren auch nicht dazu, daß sie das große Schicksal, wenn es bei ihnen ansetzte, freudig oder doch wenigstens mutvoll einließen.

Stadt-Chronik.

Verjährung der Forderungen.

Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 30 Jahre. Jedoch verjährt ein großer Teil der Ansprüche schon in zwei Jahren. Es sind das die Ansprüche der Kaufleute, Fabrikanten und Handwerker, der Eisenbahnunternehmungen, Frachtführer, Schiffer, Kohlenfuhrer und Boten, der Gastwirte und solcher Personen, die Zweier oder Getränke gewerbmäßig verabreichen, sowie der Kautionsverleiher, ferner solche im Privatdienst stehenden Personen wegen Gehalt, Lohn oder anderer Dienstbezüge, Ansprüche der Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter, Tagelöhner und Handarbeiter wegen des Lohnes und anderer an Stelle oder als Teil des Lohnes vereinbarter Leistungen, mit Einschluß der Auslagen, sowie der Arbeitgeber wegen der auf solche Ansprüche gewährten Vorläufe, der Lehrherren und Lehrmeister wegen Lehrgeldes und anderer im Lehrvertrag vereinbarter Leistungen, sowie wegen der für die Lehrlinge bestrittenen Auslagen, der öffentlichen und privaten Unterrichts-, Erziehungs-, Verpflegung- und Heilanstalten, der Lehrer, Ärzte, Hebammen, Rechtsanwälte, Notare, Gerichtsvollzieher, Jäger und Todwärtler.

Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Schluß des Jahres, in dem die Forderung fällig geworden ist. Ist also eine der zweijährigen Verjährungsfrist unterliegende Forderung im Juli 1915 entfallen, so würde die Verjährungsfrist am 1. Januar 1914 begonnen haben und am 31. Dezember 1915 ablaufen.

Wächnerinnen und Krankentassen.

Eine wichtige Entscheidung von grundsätzlicher Bedeutung fällt das Oberverwaltungsamt in Dresden. Die Arbeiterin J., die Mitglied der Betriebskrankenkasse der Firma Anton Reiche in Dresden-Blauen war, wurde am 10. Mai 1915 von einem Kranken entlassen.

Alto kam es, wie es bei diesen guten Menschen kommen mußte. Es gab ein süßes, schönes Aussehen, wie sie es nötig hatten, wie es ihnen genügt. Das Wespennest war nahe. Collias Dornschlachte. Er hatte das große Ziel seines Lebens erreicht. Auf seinem Schilf stand mit sehr deutlichen Buchstaben zu lesen, daß er einer königlichen Hoheit Hoflieferant war.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

ihnen Besetzung eine Strafe. Nach der Bestimmung des...

Gegen diese Entscheidung legte die Stelle Berufung...

Das Oberverwaltungsamt hat die Beratung der Sache...

Erhöhte Sicherheit für die Feststellung Gefallener.

Man schreibt der Korrespondenz Speer und Blatte: Mit...

Aus der Gefamratsitzung. Zur Vorbereitung der weiter...

Gefuche und Beschwerden. Beim königlichen Kriegs-

Wasserröhren wolle man an die Krankenkassen oder, falls...

Der Wasserstand der Elbe ist in diesem Monat weiten-

Geldsendungen an Kriegsgefangene. Die kriegsblüh-

Ausstellung geschnürter Christbäume. Am Lande-

Bezirk Coburg. Unteren Mitgliedern hierdurch zur...

Gewerbegerichte. Der Obermüller Landwirths liegt gegen den...

Der Richter des Reichsgerichts hat gegen den selbständigen...

Aus der Umgebung. Mais. Mittwoch den 29. Dezember, abends 8 Uhr...

Wiedergerichte. Am heiligen Abend hatten sich auf Ein-

Teuben. Die nächste Auszahlung der den Angehörigen...

Ottendorf-Ortrand. Vetroseumverteilung. Am Donnerstag...

Habeberg. Mittwoch den 29. Dezember, abends 6 Uhr...

Gewerkchaftliche Arbeiterbewegung.

Fünfzig Jahre Tabakarbeiter-Gewerkchaft.

Eine Organisationszeit von fünfzig Jahren haben die Tabak-

Die Gründer der Organisation war Friedrich Wilhelm...

Sechzehn Monate nach Kallies Tod ist Leben geritten, hat...

Die Gewerkschaft. Der Obermüller Landwirths liegt gegen den...

Die Gewerkschaftliche Frauenzeitung. Wie das Korrespondenzblatt der...

Zuland.

Die Gewerkschaftliche Frauenzeitung. Wie das Korrespondenzblatt der...

Wuland.

Zahnärztliche Vereinigung für Landarbeiter in Dänemark. Vor einiger Zeit...

Parteiangelegenheiten.

Aus den Organisationen. Der Vorstand der Parteiorganisation im 8. sächsischen...

Dienstag... Die 6... in Coburg... Lieber... Bitter... Aus... In Bege... Volksbu... Vo... Beste... Paul V...

Am Reichstage beschäftigt und ... seiner Auffassung ...

Der 6. Kongress der sozialistischen Partei ...

Handel und Industrie.

Ueber den Einfluß des Krieges auf die Spielzeugindustrie ...

Gewinnung von Cell aus Urtraufasern. Das in diesem ...

Mengen Veranschlagungen von Heberich, Kersch, Wein ...

Kellner und Munitionsherstellung in Mexiko. Nach einem ...

Aus aller Welt.

Heberfahren. 7. Gumbinnen, 27. Dezember. Auf der Eisenbahn ...

Wie es drauhen ist. In einem Feldpostbrief von der Ostfront, den die Kreuzzeitung ...

Sicherheit und Gemütsruhe ihren Dienst tun und zu solchem Zeit ...

Der gestohlene Frieden. Paris, 27. Dezember. Aus Neuport berichtet die Agence Havas ...

Von der Transmission erfährt. Dresden, 27. Dezember. In der Photographie-Fabrik ...

Thymians Thalia Theater! Görlitzer Str. 6. Anl. 8 Uhr 20. Sonnt. 3 Vorst.

Potschappel! Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung. Wahren Jakob ...

Soeben ist erschienen: Arbeiter-Notiz-Kalender Preis 50 Pf. Volksbuchhandlung Wettinerplatz 10.

Butter! Nach soeben erlassener Bekanntmachung des Rates zu Dresden ...

Leuben und Umg. Ernst Etling, Buchhandlung, Leuben, Bismarckstraße 31. Zentral-Verband der Steinarbeiter ...

Aus meinen Erinnerungen von Adelheid Popp. Preis 1 Mark. Vorstadt Cotta. Vorstadt Pieschen.

Verband der Brauerei- u. Mühlenarbeiter. Brauer Bernhard Wittig. Max Krummschmidt. Herr Bernhard Wittig.

Neueste Karte des Weltkrieges. Inhalt der Karte: 1. Der gesamte europäische Kriegsschauplatz. 2. Uebersicht der Erde.

Leb. Karpfen

unter Höchstpreis
Pfund nur **1,20**

Leb. Schleien

Portionafische
unt. Höchstpr.
Pfund nur **1,40**

HERZFELD

Dresden am Altmarkt

Für Silvester!

Punsch!

alkoholfrei

Rum, Arrac, Kaiser,
Burgunder, Glühwein

1/2 Flasche 1,15
1/1 Flasche 65

Feine Wurstwaren

Hauschlachtene Blutwurst	1 Pfd. 1,10	55
Vorzügliche Mettwurst	2,00	55
Feine Mortadella	2,40	65
Münchener Bierwurst	3,00	80
Prima Zungenwurst	2,50	65
Prima Buchsenfleisch	1,80	50
Halberstädter Würstchen	Paar	22
Regensburger Würste	Paar	30
Frankfurter Würste	Paar	48
ff. gekochter Schinken, Pfd.	2,60	1 Pfd. 70

Früchte-Konserven

Ananas in Scheiben zur Bowle	Dose 2 Pfd. 1 Pfd.	2,50
Ananas, ganze Frucht	2,35	—
Aprikosen, halbe Frucht	1,65	—
Apfelsinen	50	48
Erdbeeren, feinste Elsässer	1,45	—
Kaiserkirchen, rot mit Stein	1,20	—
Kaiserkirchen, rot ohne Stein	1,45	—
Kirschen, schwarz mit Stein	1,10	—
Gemischte Früchte, feinste	1,40	—
Gemischte Früchte, feine	1,25	—
Pflirsche, halbe Früchte, geschält	1,65	—
Stachelbeeren	90	—
Weichselkirschen	1,10	—

Verschiedenes

Neue Malaga-Trauben-Rosinen	Pfd.	2,40
Neue Schal- oder Knackmandeln	Pfd.	1,50
Frische neue Tafel-Feigen	Karton	50
Neue Feigen (kleine Kränze)	Pfd.	78
Neue Haselnüsse	Pfd.	90
Frische spanische Weintrauben	Pfd.	1,10, 1,20
Kalifornische Pflaumen	Pfd.	1,00, 1,10, 1,20
Bozener Edel-Maronen	Pfd.	65
Neue Murcia-Apfelsinen	10 Stck.	68
Prachtvolle Zitronen	Pfd. (5-8 Stck.)	45

ff. frisch. Fleischsalat, Pfd. 1,70, 1/4 Pfd. 45

Glaswaren usw.

Glasbowlen mit 6 Gläsern	3,90	
Glasbowlen mit 12 Gläsern	7,65	
Geschliffene Bowlen mit 12 Gläsern	19,75	
Bowlengläser m. Henkel, Stck. 35, 30, 25	20	
Bowlengläser mit Fuß, Stck. 30, 18	12	
Weingläser, Stck. 45, 35, 30, 18	15	
Römergläser, Stck. 65, 50	28	
Steinbowlen, Stck. 6,60, 4,75	3,75	
Sektbecher mit Bordüre	Stück	15
Sektkühler, vernickelt	Stück	2,90
Sektkühler, ff. lackiert	Stück	1,25
Glasteller	Stück	7

Bier-, Wein- oder Likörservice in großer Auswahl billigst!

Weine

Mosel-, Pfälzer-, Rhein-, Bordeaux-, Süd- u. Obstweine, Deutsche Schaumweine

Mariner Berg	85	80
Markgräfler	85	80
Remicher	95	90
Saulheimer	95	90
Wellensteiner	95	90
Burg Sponheimer	1,00	95
Wormeldinger	1,00	95
Winninger (1911er)	1,05	1,00
Winninger Rosenberg	1,15	1,10
Oppenheimer	1,15	1,10
Niersteiner	1,25	1,20
Zeltlinger (1911er)	1,25	1,20
Graacher Absberg	1,35	1,30
Berncasteler	1,40	1,30
Niersteiner Mühlberg (1911er)	1,50	1,40
Rudesheimer (1911er)	1,50	1,40
Dorf Johannsberger	1,65	1,60
Caseler	1,70	1,60
Piesporter (1899er)	2,25	2,15
Ohligshberger (1898er)	2,50	2,40
Josefshofer (1897er)	2,75	2,65
Wehlener Sonnenuhr (1905er)	2,75	2,65
Winkler Hasensprung	3,00	2,85
Ockfener Heppensteiner (1905er)	3,25	3,10

Cotes, Südfranzösischer Rotwein	1,05	1,00
Estephe	1,20	1,15
St. Julien	1,30	1,25
Medoc	1,30	1,25
Margaux	1,55	1,50
Laiette	1,75	1,70
Chateau La Rose	1,80	1,75
Chateau Mauvezin	2,25	2,15
Chateau Pongaux	2,50	2,40
Chateau Bauge Villeneuve	2,75	2,65
Chateau Cantemerle Villeneuve	3,00	2,90
Chateau Langoa (1908er)	3,25	3,15
Nuitz, französischer Burgunder	2,00	—
Haut Sauternes, weißer Bordeaux	2,00	—

Süße Weine

Tarragona	1,50
Portwein	1,75
Malaga	1,75
Sherry, 1/2 Flasche	2,25, 1,85
Madeira, 1/2 Flasche	2,25, 1,85
Vermouth, 1/2 Flasche	2,25, 1,75

Schaumweine

Kaiser-Sekt	3,00
Cabinet-Sekt	3,25
Viktoria-Sekt	3,50
Burgeff u. Co., grün	5,00
Kupferberg-Gold	5,00
Henkell-Tröcken	5,00
1/2 Fl. Henkell 2,80, 1/4 Fl. 1,65	—

Apfelwein, Fl. 40, 10 Flaschen 3,80

Fischkonserven

Rollmops in Remoulade, Dose	1,75 und 1,25
Hering in Gelee (Mittelstücke)	Dose 1,10
Bismarckheringe	Dose 1,10 und 1,40
Rollmops in feinsten Marinade	Dose 1,25
Extrafeiner Fleischsalat	Dose 1,40 und 80
Feinste Anchovispaste, große Tube	65
Hochfeine, Salzheringe	Stück 30 und 23
Mildgesalzen, Räucherlachs, D.	1,60 u. 85

Oelsardinen Dose 2,45, 1,35 **85**

Gemüse-Konserv.

Stangenspargel, 22er	Dose 2 Pfd. 1 Pfd.	2,35
Stangenspargel, 28/30er	2,25	—
Stangenspargel, 34/38er	2,00	1,15
Stangenspargel, 40/45er	1,85	—
Stangenspargel, 50/60er	1,60	—
Schnittspargel, extrastark	1,85	—
Schnittspargel, stark	—	98
Schnittspargel, mittelstark	1,55	88
Schnittspargel, dünn mit Köpfen	1,25	68
Grüne Spargelköpfe	1,40	—
Junge Erbsen, Kaiserschoten	1,90	—
Junge Erbsen, sehr fein	1,60	—
Junge Erbsen, feine	1,40	82
Junge Erbsen, mittelfeine	1,05	68
Junge Erbsen, Gemüseerbsen	88	55
Gegrünte Erbsen, sehr feine	1,45	80
Gegrünte Erbsen, feine	1,15	65
Erbsen mit Karotten	88	—
Gemischtes Gemüse, mittelfein	1,10	—
Gemischtes Gemüse, Konsum	95	—
Karotten, junge	—	40
Karotten, gewürfelt	52	—
Kohlrabi mit Grün	65	—
Spinat, sandfrei	72	38
Tomaten-Puree, 1/2 Pfd.-D.	38	60
Junge Stangen-Wachsbohnen	85	52
Schnittbohnen, prima junge	68	—

Steinpilze im eig. Saft, D. 1,60, 88 u. 48

Neujahrs-Schiffkarten mit Umschläge

10 Stück = 20	10 Stück = 25
1 Stück = 3	1 Stück = 3
10 Stück = 30	10 Stück = 35
1 Stück = 4	1 Stück = 4
10 Stück = 40	10 Stück = 50
1 Stück = 5	1 Stück = 6
10 Stück = 60	10 Stück = 75
1 Stück = 7	1 Stück = 8

Neujahrs-Postkarten

Stück 10, 5, 4, 3 und 2

Knallbonbons m. Scherzeinlage

Karton 120, 95, 64, 35, bessere 2,45, 2,25, 1,65, 1,50

Zigarren und Zigaretten in hübschen Feldpost- oder Geschenkverpackungen billigst!

Leben · Wissen · Kunst

Auf der Hochseeflotte.

Bei den U-Boot-Booten.

Ende November 1915.

Ein Junkspruch des Hottentottentums mahnte mich zur Besinnung...

Die Besatzung des Hottentottentums mahnte mich zur Besinnung...

Zum erheblichen Teil sind die Boote erst während des Krieges...

Wehrt der neuen großen U-Boote, von denen das eine...

Das erklärt leider, er habe brauchen so schwere Bewandlung...

Das Deutschland erkaufte große Boote gebaut hat, haben...

Während der Sturmstöße des Regenschneies über das Verbot...

Bei einer Unterhaltung auf dem großen Kreuzer hatte der...

Farbenpracht eines Nordlichts, das er auf seiner letzten Fahrt...

Wären Blätter der feindlichen Länder oder Organe in neutralen...

Prähistorische Funde im Schützengraben.

ek. Noch niemals sind so ausgezeichnete Stücke europäischer...

Alte deutsche Lindenbäume.

Von allen Waldbäumen erreicht die Linde das höchste Alter...

Dresdner Kalender.

Theater am 29. Dezember: Opernhaus: Der Zigeunerbaron...

Im fünften städtischen Volkshauskonzert am Mittwoch...

Konzerte und Vorträge, veranstaltet von F. Riech: 8. Januar...

Vertragsmoral beim Cheater.

In der letzten Nummer der Verhandlung des Allgemeinen...

Somit Vertragsbrüche von Bühnenmitgliedern vorkommen...

Zum Beweise für die Wichtigkeit dieser Sätze sagt Dr. Seelig...

Bezüglich dieser Behauptung beruft sich Dr. Seelig auf...

auf der Seite derjenigen Unternehmer, die den unmoralischen...

Dann wendet sich Dr. Seelig nach der Kriegskündigungsfrage...

Der Bühnenunternehmer soll an jedem Tage während der...

Auf Grund dieser Sachlage kommt dann Dr. Seelig zu dem...

Der Standpunkt der Theaterleitung ist der fraglichen...

Theater.

Curriculum-Vorlesungen. Jung muß man sein. Wenn...

„Du lieber Augustin“ — ein Bestlied.
 „Wer kennt nicht das Bestlied: „Du lieber Augustin, alles ist kein!“ Der alte Mann, aus dem kaiserlichen Anzug, in dem die schmerzlichen, schmerzlichen, schmerzlichen Gedanken zu sehen sind, die dem Kaiser zum Bewusstsein kommen, dass er nicht der Kaiser ist, sondern ein Mensch, wie alle Menschen sind, die den Kaiser hassen und den Kaiser nicht lieben.“

Hund und Satire.
 „Kranzschloßer Scherzredenhumor. Die folgenden „Witzwörter“ sind in der französischen Literatur, die von uns ins Deutsche übersetzt sind, in der Sprache des Kaiserlichen Hofes, die wir uns zu merken machen wollen.“

Bericht über den Schlachtviehmarkt
 am 27. Dezember 1915 in Dresden.
 Besondere Aufmerksamkeit für Freitag: 11 Uhr 30 Min. ab. Wanderungen auf dem alten im neue Jahr 916

Schlachtart und Nutzfähigkeit	Beschaffenheit	Marktpreis für 50 kg Schlachtwert
I. Rinder A. Euter 83	1. Vollfleischige, ausgeglichene höchst schlanke bis zu leicht fetten 2. Junge fleischige, nicht ausgeglichene — ältere ausgeglichene 3. Wählig genährte junge — gut genährte ältere 4. Übergang genährte jeden Alters	91 74-87 142-148 60-65 120-130 53-57 110-111
B. Rinder 151	1. Vollfleischige, ausgeglichene, höchst schlanke 2. Vollfleischige jüngere 3. Wählig genährte jüngere und gut genährte ältere 4. Übergang genährte	58-67 114-119 58-70 117-123 70-75 102-108
C. Rinder u. Eute 221	1. Vollfleischige, ausgeglichene Rinder höchsten Schlachtwertes bis zu leicht fetten 2. Vollfleischige, ausgeglichene Rinder höchsten Schlachtwertes bis zu leicht fetten 3. Relativ ausgeglichene Rinder und gut entwickelte jüngere Rinder und Halben 4. Gut genährte Rinder und mäßig genährte Halben	82-85 147-148 56-66 118-124 48-50 98-100
D. Rinder 297	1. Doppelkühn 2. Gütliche und edle, große Rinder 3. Gütliche, mäßig gute Sauglöhner 4. Geringe Rinder	68-97 145-147 61-57 118-121 71-75 121-125 70-83 140-146
III. Schweine 297	1. Vollfleischige u. mäßig genährte 2. Übergang genährte Hammel und Schafe (Pferdegeschäfte)	70-77 150-158

Rattenjagd im Felde — Kunde als Liebesgabe.
 „Schon seit längerer Zeit enthalten die französischen Feldpostblätter Berichte über die Rattenjagd im Felde. Die Soldaten bringen die Ratten zum Kochen, um sie zu essen. Da diese Tiere eine der besten Nahrungsmittel in Schützengräben und Unterständen sind, werden sie geschätzt.“

Jugend-Bildungsverein von Dresden u. Umgegend
 Veranstaltungen für Mittwoch:
 11 Uhr 30 Min. ab. Wanderungen auf dem alten im neue Jahr 916

Hofbrauhaus Dresden
 empfiehlt seine ausgezeichneten gehaltvollen Biere
 See-Automat
 Dresden-Beerdigungs-Anstalten Pietät u. Heimkehr

Praktischer Wegweiser
 empfohlensw. Geschäfte
 ULEMA CIGARETTEN COMPAGNIE DRESDEN
 „Automat“ Wildstrufferstr. 25
 Schloß-Automat Große Brüdergasse 15
 Richard Kramer
 Hecker's Sohn
 Herm. Zschau

Deutscher Meister Schokolade
 Petzold & Authorn
 A. L. Fuchs Likörfabrik mit Dampfbetrieb
 Detail-Verkauf: Hauptstr. 25
 Brauerei Döhlen
 Carl May
 Apotheke zu Dresden
 Richard Kraemer

Waldschlößchen Jubiläums-Bier
 ist das Lagerbier in höchster Vollendung
 DUBEC GOLD
 JASMAZI SENIOR